

3. Februar 2022

Medienmitteilung

Entscheid der Stadt Bern unverständlich

Der Verein «Vortritt Fussgänger» zeigt sich überrascht und besorgt über den Entscheid der Stadt Bern, die Bewilligung für die beiden E-Trottinett-Verleihfirmen VOI und TIER um zwei Jahre bis Januar 2024 zu verlängern.

Die Stadt Bern begründet ihren Entscheid mit der Tatsache, dass die Auflagen für den Betrieb von beiden Verleihfirmen eingehalten wurden. Ausserdem hat die Stadt Bern einer Erhöhung der Anzahl Trottinetten auf dem Stadtgebiet Bern zugestimmt. Neu dürfen 350 E-Trottinetten anstelle von 250 E-Trottinetten eingesetzt werden.

Das E-Trottinett steht jedoch bereits heute überall: Auf der Strasse, auf dem Trottoir, auf privaten Parkplätzen, im Wald, auf der Brücke ... Fussgänger und Fussgängerinnen müssen teils das Trottoir verlassen und auf die Strasse ausweichen – was gefährlich und nicht rechtens ist.

Auch häufen sich in letzter Zeit erneut Meldungen von Mitgliedern, die sich vor dem verantwortungslosen Fahrstil von e-Trottinett-Fahrern auf Trottoirs oder in Fussgängerzonen fürchten resp. bereits schlechte Erfahrungen damit gemacht haben. Tatsächlich sind rücksichtslose e-Trottinett-Fahrer für die Fussgänger eine grosse Gefahr, können Zusammenstösse doch zu schlimmen Verletzungen führen.

Es kann nicht sein, dass die Fussgänger in Zukunft noch vermehrt solchen Gefahren ausgesetzt sein werden. Die Fussgänger müssen sich auch künftig sicher und ohne Einschränkungen durch die Stadt Bern bewegen können. Der «Verein Vortritt Fussgänger» wird sich deshalb weiterhin unermüdlich für die Anliegen der Fussgänger in der Stadt Bern einsetzen.

Auskunftspersonen:

Präsident: Janosch Weyermann
T: 079 631 05 96

Geschäftsführerin: Ramona Brotschi
T: 079 584 44 41